



BIWAC - Tunesien

Projektname	BIWAC Bavarian Institutional Water Cooperation
Land / Region	Tunesien
Zeitraumen	Phase I: 01.2017 – 12.2017 Phase II: 01.2018 – 03.2019 Phase III: 07.2019 - 12.2020
Finanzierung	Bayerische Staatskanzlei, Bayerische Landesregierung
Projektziele	Die Fluchtursache „mangelnde Wasserversorgung“ in Kommunen ist unter Einbeziehung der Kompetenzen der Bayerischen Wasserwirtschaft reduziert.
Zielgruppen	Direkte Zielgruppe: Fachpersonal der Wasserversorgungsunternehmen, der Kommunen, sowie politische Entscheidungsträger.
	Indirekte Zielgruppe: Ungelernte und nicht oder nur unzureichend unterwiesene Mitarbeiter aus den Anlagen der Wasserversorgung und der Abwasserbetriebe, sowie zukünftiges Personal im Wassersektor in Tunesien.

Hintergrund

Eine der größten Herausforderungen in Tunesien ist die mangelnde Wasserversorgung. Die Niederschlagsraten sind in den letzten Jahren sehr gering und der Wasserstand in den Trinkwasserreservoirs ist meist zu niedrig, um ausreichend Wasser für die Bevölkerung und den Wirtschaftssektor (Landwirtschaft, Industrie, Tourismus) zur Verfügung zu stellen. Um diese Problematik zu lösen ist gut ausgebildetes Personal im Wasser- und Abwassersektor und ein nachhaltiges Wassermanagement unabdingbar.

Deutscher Partner bfz gGmbH

Die bfz gGmbH (Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft) ist eine 100%-Tochter der bbw-Gruppe. Diese führt mit ihren Tochterorganisationen weltweit Entwicklungsprojekte im Berufsbildungsbereich durch. Im Rahmen der Projekte werden Multiplikatoren in Workshops von deutschen bfz Experten ausgebildet, die dann als Trainer in Schulen oder Organisationen tätig sind und ihr Wissen weitergeben.



Projektpartner:



Bavarian Environment Agency



Partnerorganisationen

Projekt Technologietransfer Wasser (TTW)

Das am Bayerischen Landesamt für Umwelt angesiedelte Projektbüro Technologietransfer Wasser (TTW) wurde im Jahr 1999 durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zur Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich Wasserwirtschaft ins Leben gerufen.



Besuch des Sidi Salem Staudamms



Die in Deutschland über Jahrzehnte entwickelten Strukturen im Umweltbereich, wie z.B. allgemein anerkannte Standards, zertifizierte wasserwirtschaftliche Fachberufe, Aus- und Fortbildungsangebote werden interessierten Partnerländern zur Verfügung gestellt oder vermittelt.

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) wurde 1920 gegründet. Ihre Träger sind der Freistaat Bayern, die bayerischen Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke. Organe der BVS sind der Verwaltungsrat und der Vorstand. Kernaufgabe der BVS ist es, den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes eine bestmögliche Qualifizierung in der Aus- und Fortbildung zu ermöglichen. Zu den Tätigkeitsfeldern gehört die Aus- und Fortbildung des Fachpersonals der umwelttechnischen Berufe.

Projektbeschreibung

BIWAC: Projektübersicht			
	Mission I	Mission II	Mission III
1. Projektphase	Problemanalyse des Wasser- und Abwasserbereichs durch Bayerische Experten	Durchführung eines Fachseminars zum Thema Wasserver- und Abwasserentsorgung in Bayern mit Bayerischen Firmen und Institutionen	Konzepterarbeitung zur Qualifizierung von Facharbeitern aus dem Wasser- und Abwasserbereich
2. Projektphase	Einwöchiger Basiskurs zu Grundlagen des Wasser- und Abwassermanagements	Zwei 2,5-tägige Spezialkurse zu Vertiefungsthemen aus dem Wasser- und Abwasserbereich	Prüfung und Zertifizierung zum "Operator for water and wastewater management" Ausstattung neuer Trainingsräume
3. Projektphase	Zertifizierte Trainer führen selbständig Basis- und Vertiefungskurse in fachlicher und didaktischer Begleitung Bayerischer Experten durch	Ausarbeitung der Prüfungsinhalte und Ernennung einer Prüfungskommission Wirtschaftsplan für Trainingsräume	Zertifizierte Trainer führen regelmäßig Basis- und Vertiefungskurse für Arbeiter von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen durch

Kontakt Deutschland		Kontakt Tunesien	
	<p>Dr. Julia Frank Hydrologin, Projektkoordinatorin bfz gGmbH Internationaler Bereich Hof Tel.: +49 (0)9281 7177 26 E-Mail: julia.frank@bfz.de</p>		<p>Dr. Ben Rayana Aniss Direktor für Internationale Beziehungen Ministerium für Landwirtschaft, Wasserressourcen und Fischerei Tel: +216 71793185 Email: benrayana.aniss@iresa.agrinet.tn</p>